

INHALTSVERZEICHNIS	5
VORWORT	7
ZUM THEMA	9
1. DIE JUGEND - ENTWICKLUNG UND PERSPEKTIVEN	14
2. RAUMMODELLE UND ANEIGNUNG VON RÄUMEN	19
2.1. Der Raum – eine philosophische Betrachtung	19
2.2. Der Raum - eine sozialökologische Betrachtung	23
3. ZUR SITUATION OSTDEUTSCHER JUGENDLICHER IM RAUMBEZUG	27
3.1. Sozialisationserfahrungen vor und nach der Wende unter Berücksichtigung des sozialökologischen Ansatzes	27
3.1.1. Leben im ökologischen Zentrum	27
3.1.2. Der ökologische Nahraum	28
3.1.3. Die Bedeutung der ökologischen Ausschnitte	30
3.1.4. Jugendliche und ökologische Peripherie	30
3.2. Die ökologischen Zonen im Umbruch	32
3.2.1. Die Veränderung im ökologischen Zentrum	33
3.2.2. Der ökologische Nahraum im Umbruch	35
3.2.3. Der Wandel in den ökologischen Ausschnitten	37
3.2.4. Die selektive Wahrnehmung der ökologischen Peripherie	39
3.3. Soziale Räume und deren Aneignung durch Jugendliche	42
4. JUGENDKULTUREN IM SOZIALÖKOLOGISCHEN RAUMBEZUG	47
4.1. Jugendkulturen - Begriff, Spezifika, Entwicklung	47
4.1.1. Jugendkulturen als Gruppenidentitäten kontra Individualisierung	47
4.1.2. Bestimmung des Begriffs Jugendkulturen	49
4.1.3. Jugendkulturen - Mitgliedschaft auf Zeit ?	52
4.1.4. Jugendkulturen - Jungenkulturen	54
4.1.5. Jugendkulturen und Medien	55
4.1.6. Jugendkulturen und Konsum	57
4.2. Jugendkulturelle Gruppen und Raumverhalten	62
4.2.1. Die Punk - Jugendkultur	62
4.2.1.1. Kurzcharakteristik der Punks	62
4.2.1.2. Punk - Absage an den gesellschaftlichen Fortschritt	63
4.2.1.3. Lebensphilosophie und Werthaltungen der Chemnitzer "Bunten"	64
4.2.1.4. Der Weg einer Punk - Gruppe durch den Chemnitzer Raum	69
4.2.1.5. Die Nachzeichnung der Raumaneignung durch die Chemnitzer Bunten	75
4.2.2. Die Jugendkultur der Skinheads	77
4.2.2.1. Kurzcharakteristik der Skinheads	77
4.2.2.2. Skinheads - die historische Entwicklung	78
4.2.2.3. Lebensphilosophie und Werthaltungen der Görlitzer Skinheads - Glaube an Ordnung und Sicherheit	79

4.2.2.4. Der Weg einer Skinhead - Gruppe durch den Görlitzer Raum	82
4.2.2.5. Die Nachzeichnung der Rauman eignung durch die Görlitzer Skinheads	88

5. JUGENDGANGS IM SOZIALÖKOLOGISCHEN RAUMBEZUG **91**

5.1. Jugendgangs - Begriff, Spezifika, Entwicklung **91**

5.1.1. Entstehungshintergründe von Gangs in den USA	96
5.1.2. Organisationsformen jugendlicher Gangs	97
5.1.3. Aufbau einer Gang	100
5.1.4. Entwicklungskategorien und Gangarten	102
5.1.4.1. Die Scavenger Gangs	103
5.1.4.2. Territorial Gangs	105
5.1.4.3. Commercial Gangs	108
5.1.4.4. Corporate Gangs	109
5.1.4.5. Covert Gangs	110
5.1.5. Zukünftige Entwicklung von Gangs	111
5.1.6. Das Territorium der Gangs	114

5.2. Gangs in Detroit **120**

5.2.1. Gang - Besetzung in der Stadt	120
5.2.2. Nachzeichnung der Rauman eignung durch die Gangs	124

5.3. Die beginnende Entwicklung der Gangs im Osten Deutschlands **127**

5.3.1. Weißwasser - die Stadt der „23 G“	131
5.3.2. Schon Gang oder noch Jugendkultur?	133
5.3.3. Kurzcharakteristik des Hip - Hop	133
5.3.4. Hip - Hop als Kommunikationssystem	134
5.3.5. Charakteristik der Gruppe „23 G“	134
5.3.6. Rauman eignung durch die „23 G“	139

6. JUGENDKULTUREN UND GANGS - EIN VERGLEICH **146**

6.1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jugendkulturen und Gangs **146**

6.1.1. Die Gemeinsamkeiten zwischen Jugendkulturen und Gangs	147
6.1.2. Die Unterschiede zwischen Jugendkulturen und Gangs	150

6.2. Analyse jugendlicher Raumnutzung nach dem philosophischem Modell **159**

6.3. Analyse jugendlicher Raumnutzung nach dem sozialökologischen Modell **165**

6.4. Unterschiede in der Aneignung von Räumen zwischen Jugendkulturen und Gangs **168**

7. ABSCHLIEßENDE ÜBERLEGUNGEN DES DEUTSCHEN AUTORS **171**

LITERATURVERZEICHNIS: **176**